## Gliederung

## Theoretische Grundlagen

1.	Einleitung und Zielsetzung5	
2.	Kognitionspsychologische Prinzipien zur Analyse des Lernens in der Mensch-Computer Interaktion	
2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6	Mentale Modelle	
3.	Diagnose individuellen Wissens: Methoden und Probleme	
3.2 3.2 3.2 3.3 3.3 3.3 3.3	<del></del>	
	Fragestellung und Methode	
4. Ein Modell zur Erfassung des Bedienungswissens für ein Textkommunikationsgerät		
4.2		

## 5. Die Untersuchungsmethode

5.1. Ziele der empirischen Untersuchungen	53
5.2. Beschreibung des verwendeten Textbearbeitungssystems	54
5.3. Beschreibung der Aufgaben	54
5.4. Die Teilhandlungsstruktur	
5.5. Die Konstruktion der Erhebungsinstrumente	Ο,
5.5.1. Situationales Handlungswissen	67
5.5.2. Handlungswissen	62
5.5.3. Faktenwissen	67
5.5.4. Weitere Untersuchungsmaterialien	6.4
5.6. Beschreibung der Untersuchung I	04
5.6.1. Versuchspersonen	~ ~
5.6.2. Untersuchungsablauf	90
5.7 Panahasikuna dan Natarasakuna B	99
5.7. Beschreibung der Untersuchung II	
5.7.1. Untersuchungsmaterial	68
5.7.2. Versuchspersonen	69
5.7.3. Untersuchungsablauf	
5.8. Die Bewertungskategorien	73
Ergebnisse und Diskussion	
Booking State State State	
6. Auswertung und Ergebnisse	
or Made of failing and Es godinose	
6.1. Überblick	ജവ
6.2. Wissen und Fähigkeiten als Ergebnis von Lernprozessen	00
6.2.1. Die Bewertungskategorien im Zeitverlauf: Untersuchung II	
6.2.1.1. Überprüfung des Effekts unterschiedlicher Zeit—	
intervalle zwischen dem zweiten und dritten Meß-	
zeitpunkt sowie die weiteren Auswertungsverfahren	81
6.2.1.2. Faktenwissen	
6.2.1.3. Handlungswissen	
6.2.1.4. Situationales Handlungswissen	86
6.2.2. Vergleich von Personen mit unterschiedlicher Problem-	
löseleistung: Untersuchung II	
6.2.2.1. Verfahren	
6.2.2.2. Ergebnisse	91
6.2.3. Anfänger und Fortgeschrittene im Vergleich:	
Untersuchung I und II	
6.2.3.1. Verfahren	93
6.2.3.2. Fakten- und Handlungswissen	94
6.2.3.3. Situationales Handlungswissen	
6.2.4. Diskussion: Erscheinungsformen des Lernfortschritts	
6.2.5. Korrelative Zusammenhänge zwischen den Meßebenen	<i></i>
6.2.5.1. Verfahren	aa
6.2.5.2. Faktenwissen und Handlungswissen	กก
6.2.5.3. Faktenwissen und manaiungswissen	
6.2.5.4. Handlungswissen und situationales Handlungswissen	V4
5.2.5.5. Diskussion: Korrelative Beschreibung von Zusammen-	
hängen zwischen den Meßebenen10	υ7

6.3. Zur Analyse der Lernprozesse 6.3.1. Strukturaussagen und qualitatives Datenniveau		
6.3.2.1. Zur Anwendung von Konfigurationsfrequenzanalysen		
auf die vorliegenden Daten110		
6.3.2.2. Ergebnisse der Konfigurationsfrequenzanalysen		
6.3.2.3. Diskussion: Deduktives vs. induktives Lernen und		
Fehlerkonfigurationen		
6.3.2.4. Übergangwahrscheinlichkeiten innerhalb der		
Konfigurationen		
6.3.3. Der vorhersageanalytische Ansatz		
6.3.3.1. Zur Methode der DEL-Analyse		
6.3.3.2. Ergebnisse der DEL-Analysen		
7. Diskussion der Vorgehensweise und der Ergebnisse		
7.1. Überblick148		
7.2.3. Das Verhältnis zwischen den Meßzeitpunkten der Anfänger- Untersuchung		
7.5. Zum Nachweis von induktivem und deduktivem Lernen		
7.6. Zusammenfassende Betrachtung der Lernvorgänge bei der		
Bedienung des Teletex-Systems		
Literatur		
Literatur		
Zusammenfassung		
Zusammentassung		
Anhänge181		
Annange		